

8 GEBET ENTLANG GOTTES ZUSAGEN

„Denn auf alle Verheißungen Gottes ist in ihm das „Ja“; darum sprechen wir auch durch Ihn das „Amen“, Gott zum Lobe.“ (2. Korinther 1,20)

Lesen Sie das noch einmal ganz langsam und nehmen Sie es gut auf: Alle Zusagen sind in Jesus mit einem „JA“ bestätigt. Durch uns werden sie zum „AMEN“. „Amen“ bedeutet: Das ist wahr und gewiss. Wir müssen Gott beim Wort nehmen, denn Sein Wort ist wahr und zuverlässig. Wir müssen diese Verheißung im Glauben anwenden, wenn wir beten. Wir fügen das AMEN mit unserem Leben hinzu, denn eine Zusage bedeutet gar nichts, wenn wir sie nicht für uns selbst in Anspruch nehmen.

Nach Everet E. Storms¹ gibt es in der Bibel 7.959 Verheißung und Zusagen Gottes. Wenn wir nur jeden Tag eine davon in Anspruch nähmen, bräuchten wir 22 Jahre, bevor wir alle auch nur ein einziges Mal angewandt und ausgelebt hätten. Kaleb lebte 40 Jahre auf eine einzige Verheißung zu (*Numeri 14,24,30,38* – die Verheißung, in *Josua 14,6,13,14* die Erfüllung). Wie viele Jahre können wir von 7.959 Zusagen zehren?

Armin Gesswein hat einmal gesagt: „Verheißung geben die Antwort auf ein Gebet vor. Sie sind Formen, in die wir unsere Gebete gießen können. Sie sagen vorher, was wir erwarten dürfen. Sie formen unser Flehen. Sie motiviere ganz direkt unsere Bitten, geben ihnen Richtung und legen sie fest. Das macht das Gebet der Christen zu etwas Besonderem! Inwiefern? In einer ganz wörtlichen Bedeutung beten wir von einer Antwort her... wir haben schon eine Antwort im Sinn... wir beten also von der Antwort her in die aktuelle Lage. Diesen Weg hat der Herr vorgesehen; es ist der Weg des Glaubens. Er verheißt – und wir glauben. Wir handeln auf Sein Wort hin. So befriedigt erhörtes Gebet nicht nur uns, es erfreut auch das Herz Gottes, indem es Sein eigenes Wort erfüllt. Und das ist für Gott etwas vom Wichtigsten.“²

Wir müssen mit den Zusagen Gottes vor Ihn hintreten. Wenn wir um Erweckung oder die Rettung eines Einzelnen bitten, müssen wir in der Bibel Gottes Willen nachlesen und dann jede Zusage nachsehen, die darauf Bezug nimmt. Stellen Sie sich auf diese Verheißung und fügen sie das AMEN dazu. In *Jeremia 33,19-27* sagt der Herr, dass Seine Zusage an David so verlässlich sind wie Sonnenauf- und untergang: „Wenn mein Bund mit Tag und Nacht aufhörte, dass nicht mehr Tag und Nacht wäre zu ihrer Zeit, so würde auch mein Bund aufhören mit meinem Knecht David, ...“ Oder schlagen Sie nach, wie es in *Numeri 23,19* heißt: „Gott ist nicht ein Mensch, dass Er lüge, noch ein Menschenkind, dass Ihn etwas gereue. Sollte Er etwas sagen und nicht tun? Sollte Er etwas reden und nicht halten?“

Um diesen Gedanken noch etwas klarer herauszuarbeiten, fügen wir hier einen Auszug von Gessweins „School of Prayer“ ein:

¹ Everet S. Storms, in Lockeyer (Hrsg.), „All the Promises of the Bible“.

² Armin Gesswein, „School of Prayer“ – Lectures, in Lockeyer (Hrsg.), „All the Promises of the Bible“.

Jedes Wort Gottes kann zurückgeführt werden auf einen knieenden Beter. Verharren Sie bei der Verheißung – und Gott wird zu Ihnen kommen.

„Mein Denken ist völlig umgekrempelt: In den Anfängen meines Dienstes hatte ich ein Erlebnis, das mein Verständnis vom Beten radikal änderte. Was für ein Umbruch! Ich hatte den Ruf, Gemeinden zu gründen. Und ich hatte gerade in der Apostelgeschichte die Tatsache der „Gebetsgemeinschaft“ entdeckt. Daher startete ich ein Gebetstreffen – das erste, dem ich je beigewohnt habe.

Eines Abends kam ein älterer Methodist herein. Als er betete, entdeckte ich etwas vollkommen Neues. „So wie den habe ich noch nie jemanden beten gehört“, dachte ich bei mir. Es lag nicht an der Inbrunst – davon hatte ich haufenweise. Himmel und Erde konnten dennoch nicht weiter auseinander liegen als sein Gebet und meines. Er hatte es voll drauf – so jedenfalls erschien es mir. Der Heilige Geist war unmittelbar bei ihm, handelte, gab ihm Bestätigung und Vergewisserung einer Antwort, noch während der Mann betete! Wenn ich betete, war Gott irgendwo „ganz weit draußen“ und hörte mir aus einer Riesenentfernung (vielleicht?) zu. Auch die Antwort lag in weiter Ferne, weit außerhalb meiner Reichweite.

Was für eine Entdeckung! Ich wollte unbedingt hinter sein Geheimnis kommen. Daher suchte ich ihn eines Tages auf. Sein Name war Ambrose Whaley, und jeder nannte ihn „Onkel Am“. Er war ein Schmied in Rente – also ein methodistischer Laienprediger. Ich kam ziemlich schnell zur Sache: „Onkel Am, ich möchte unheimlich gerne mit dir beten.“ Sofort stand er auf, führte mich hinaus über die Zufahrt zum Haus, zu einer roten Scheune und die Leiter zum Heuboden hinauf. Dort lagen im Heu zwei große Bibeln – eine von beiden war aufgeschlagen. „Was ist denn das?“ fragte ich mich. Ich betete als Erster, soweit ich mich erinnern kann. Ich schüttete mein Herz aus, meine Nöte und Lasten, meine Wünsche und Sehnsüchte, meine Streben – alles brachte ich vor Gott. Dann betete er – und wieder war ‚dieser gewisse Unterschied‘ ganz offenbar. Dort im Heu lagen wir auf den Knien, die Augen auf gleicher Höhe, und ich fragte: „Onkel Am, was ist das? Hast du ein Geheimnis beim Beten? Würde es dir etwas ausmachen, es für mich zu lüften?“

Ich war 24 und er 73 (er wurde sogar 93). Mich traf ein adlerscharfer Blick, als er antwortete: „Junger Mann, lerne, die Verheißung Gottes zu erbitten!“. Das war’s! Mein Gebet war von dieser Stunde an wie umgekrempelt. Dieser Ausspruch veränderte mein Verständnis von Beten radikal. Es war ein vollkommener Umbruch. Ich ‚sah‘ es, sobald er ausgesprochen hatte. In meinen Gebeten waren Inbrunst, Zielstrebigkeit und vieles andere (der Herr hat gar nichts gegen diese Dinge). Aber mir fehlte der Glaube. Gebet ist wie ein Schloss zum Himmel, aber Glaube schließt die Tür auf. Glaube muss sein. Wo aber soll man ihn hernehmen? Von Hören ... auf die Bibel. Onkel Am erbat Schriftstelle um Schriftstelle, erinnerte Gott an Zusage um Zusage, und trug sie vor wie ein Rechtsanwalt sein Plädoyer. Der Heilige Geist goss über ihm die Gewissheit aus, gehört und erhört zu werden. Dieser Mann kannte Verheißungen gleich zentnerweise. Er schien die beiden Bibeln im Heu gar nicht zu brauchen! Ich erfuhr auch bald, dass er ein machtvoller Fürbitter war. Er betete die Dinge „durch“. Er setzte beim Beten die Bibel als Fundament ein, auf dem er seine Gebete aufbaute. Er lehrte mich das Geheimnis des fürbittenden Gebetes. Wie kann ich je Gott genug dafür danken, dass Er mich zu einen solchen Gebetskämpfer hinführte!

Was geschah danach? Nach dieser Entdeckung gab Gott mir eigentlich eine ganz neue Bibel! Ich hatte noch gar nicht begriffen, wie man die Bibel zum Gebetsbuch macht. Sie gab mir jetzt einen neuen Antrieb zum Bibelstudium. Ich begann, mich ‚einzugraben‘. Ich untersuchte – die Bibel, meditierte, strich mir die vielen Zusage an, lernte eine nach der anderen auswendig, lernte, lernte lernte auswendig! Es gab Tausende von Verheißungen; eine für jede Not, Last, Lage und jedes Problem.

„Junger Mann, lerne die Verheißung Gottes zu erbitten!“ Diese Worte klingen in meinem Geist noch immer nach.“
– D. L. Moody –

Hier ein praktischer Hinweis: Unterstreichen Sie alle Zusagen in der Bibel, denen Sie über den Weg laufen, mit blau. Das wird die Verheißung hervorheben und es Ihnen erleichtern, sie nachzuschlagen.

Verheißungen und Zusagen für verschiedene Nöte und Anliegen:

➤ **Gott hält Seine Versprechen.**

„Gott ist nicht ein Mensch, dass Er lüge, noch ein Menschenkind, dass Ihn etwas gereue. Sollte Er etwas sagen und nicht tun? Sollte Er etwas reden und nicht halten?“ (Numeri 23,19)

Hebräer 10,23; Jesaja 46,11; Psalm 89, 34-36; Jesaja 30, 18.

➤ **Gott hört unser Gebet.**

„Denn die Augen des Herrn sehen auf die Gerechten, und Seine Ohren hören auf ihr Gebet; das Angesicht des Herrn aber steht wider die, die Böses tun.“ (1. Petrus 3,12)
2. Könige 20,5; Psalm 34,13-17; 1. Johannes 5,14; 2. Chronik 16,9; Psalm 4,4; Psalm 102, 17.

➤ **Gott beantwortet unser Gebet**

„Und es soll geschehen: Ehe sie rufen, will Ich antworten; wenn sie noch reden, will Ich hören.“ (Jesaja 65,24)

Jeremia 33,3; Markus 11,24; Johannes 15,7; Jesaja 58, 0; Epheser 3,20; Matthäus 7,7.

➤ **Zusage der Rettung /Erlösung**

„Denn Gott hat Seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, dass Er die Welt richte, sondern dass die Welt durch Ihn gerettet werde.“ (Johannes 3,17)

Römer 10, 9-10; 10,13; Epheser 2,8-9; 1. Timotheus 2,3-4; Hebräer 6,18.

➤ **Zusage eines neuen Lebens**

„Darum: ‚Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.‘“ (2. Korinther 5,17)

Johannes 10,10; 1. Petrus 2, 24; Römer 6, 4; 8,10; Galater 2,20; 6,15; Offenbarung 21,5; 1. Johannes 3,9; 2. Korinther 3,18; Hesekeil 36,26.

➤ **Zusage der Freiheit**

„...und (ihr) werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen. Wenn euch nun der Sohn frei macht, so seid ihr wirklich frei.“ (Johannes 8, 32,36)

Römer 6,14; 8,1-2; 2. Korinther 3,17; Apostelgeschichte 13,38.

- **Zusage der Vergebung**
*„Wenn wir aber unsre Sünden bekennen, so ist Er treu und gerecht, dass Er uns die Sünden vergibt und reinigt uns von aller Ungerechtigkeit.“ (1. Johannes 1,9)
 Psalm 32,1-2; Jesaja 43,25; Psalm 103, 12, Johannes 2,12; Epheser 1,7; Römer 8,33*

- **Zusage der Gerechtigkeit / Rechtfertigung vor Gott**
*„Denn Er hat den, der von keiner Sünde wusste, für uns zur Sünde gemacht, damit wir in Ihm die Gerechtigkeit würden, die vor Gott gilt.“ (2. Korinther 5,21)
 Römer 8,10; 1. Korinther 1, 30; Römer 3,21-22; 4,4-5; 5,17; Johannes 8,46; Jesaja 53,4-6; Galater 3,13; Römer 1,17; 1. Korinther 1,30*

- **Zusage des Heiligen Geistes**
*„Wenn nun ihr, die ihr böse seid, euren Kindern gute Gaben geben könnt, wieviel mehr wird der Vater im Himmel den heiligen Geist geben denen, die Ihn bitten!“ (Lukas 11,13)
 Jesaja 44,3; Johannes 14,16-17; 16,7; Apostelgeschichte 1,8; 2,38-39; Galater 4,6; 3,14; 1. Johannes 4,13; Matthäus 3,11; Hesekiel 36,27; Epheser 1,13*

- **Zusage des Glaubens an Gott**
*„Denn ich sage durch die Gnade, die mir gegeben ist, jedem unter euch, dass niemand mehr von sich halte, als sich's gebührt zu halten, sondern dass er maßvoll von sich halte, ein jeder, wie Gott das Maß des Glaubens ausgeteilt hat.“ (Römer 12,3)
 Epheser 2,8; Hebräer 11,6; Jakobus 1,3; 1. Petrus 1,7; Römer 1,17; 1. Johannes 5,4; Markus 9,23; Epheser 6,16; Johannes 20, 29; Matthäus 21,21-22; Johannes 16,24.*

- **Zusage über das Wort**
*„Denn alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit, dass der Mensch Gottes vollkommen sei, zu allem guten Werk geschickt.“ (2. Timotheus 3,16-17)
 1. Petrus 1,25; Jesaja 40, 8; Matthäus 4,4; Deuteronomium 29,29; Josua 1,8, Jesaja 55,11; Hebräer 4,12.*

- **Zusage des Schutzes vor dem Bösen**
*„Aber der Herr ist treu; der wird euch stärken und bewahren vor dem Bösen.“ (2. Thessalonicher 3,3)
 2. Timotheus 4,18; Kolosser 1,13; Kolosser 2,15; 1. Johannes 5,18; Römer 8,38-39; Psalm 91, 9-13; Hebräer 2, 14-15.*

- **Zusage der Gegenwart Gottes**
*„Und siehe, Ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“ (Matthäus 28,20)
 Jesaja 43,5; Jakobus 4,8; Johannes 14,15-16; Matthäus 18-20; Psalm 23,4; Hebräer 13,5.*

- **Zusage geistlichen Wachstums**
*„...und ich bin darin guter Zuversicht, dass der in euch angefangen hat das gute Werk, der wird's auch vollenden bis an den Tag Christi Jesu.“ (Philipper 1,6)
 Johannes 17,18-19; 2. Petrus 1,3-4; 2. Korinther 3,8; 1. Korinther 1,8; Epheser 3, 17-19; Philipper 1,9-10.*

- **Zusage geistlicher Gaben**
*„Denn Gottes Gaben und Berufung können Ihn nicht gereuen.“ (Römer 11,29)
 Römer 12,5-8*

- **Zusage der Wahrheit**
„Wenn aber der Tröster kommen wird, den Ich euch senden werde vom Vater, der Geist der Wahrheit, der vom Vater ausgeht, der wird Zeugnis geben von Mir.“ (Johannes 15,26).
Johannes 8,31-32; 16,3; Epheser 5,9

- **Zusage der Liebe Gottes**
„Gott aber erweist Seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.“ (Römer 5,8)
Jeremia 31,3; Jesaja 54,10; 1. Johannes 4,9-10; Johannes 15,9; 1. Johannes 3,1.

- **Zusage der Freude**
„Das sage ich euch, damit meine Freude in euch bleibe und eure Freude vollkommen werde.“ (Johannes 15,11)
Psalm 16,11, Römer 14,7; Jesaja 55,12; Jesaja 35,10

- **Zusage des Friedens Gottes**
„Aber Er ist um unsrer Missetat willen verwundet und um unsrer Sünde willen zerschlagen. Die Strafe liegt auf Ihm, auf dass wir Frieden hätten, und durch Seine Wunden sind wir geheilt.“ (Jesaja 53,5)
Johannes 14,27; Römer 5,1+22; Philipper 4,7

- **Zusage der Hoffnung des Christen**
„Denn was zuvor geschrieben ist, das ist uns zur Lehre geschrieben, damit wir durch Geduld und den Trost der Schrift Hoffnung haben.“ (Römer 15,4)
Kolosser 1,27; 1. Petrus 1,3; Hebräer 6,18-19; Römer 5,2; 15, 13

- **Zusage des Ewigen Lebens**
„Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass Er Seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an Ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.“ (Johannes 3,16)
1. Johannes 2,27; Römer 6,23; Johannes 10,27; 5,24; 1. Johannes 5,11-13.

- **Zusage der Wiederkunft Christi**
„In Meines Vaters Hause sind viele Wohnungen. Wenn's nicht so wäre, hätte Ich dann zu euch gesagt: ‚Ich gehe hin, euch die Stätte zu bereiten?‘ Und wenn Ich hingehge, euch die Stätte zu bereiten, will Ich wiederkommen und euch zu Mir nehmen, damit ihr seid, wo Ich bin.“ (Johannes 14,2-3)
Johannes 14,28; Apostelgeschichte 1,11; 1. Thessalonicher 4,16-17; Kolosser 3,4; Hebräer 9,28; Offenbarung 1,7

- **Zusage des Himmels**
„Und ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabkommen, bereitet wie eine geschmückte Braut für ihren Mann. Und ich hörte eine große Stimme von dem Thron her, die sprach: ‚Siehe da, die Hütte Gottes bei den Menschen! Und Er wird bei ihnen wohnen, und sie werden Sein Volk sein, und Er selbst, Gott mit ihnen, wird ihr Gott sein.‘“ (Offenbarung 21,2-3)
1. Petrus 1,4-5; 2. Petrus 1,10-11; 3,13; Lukas 23,43.

- **Zusage der Kraft**
*„Er gibt dem Müden Kraft, und Stärke genug dem Unvermögenden.“ (Jesaja 40,29)
 Psalm 29,11; Jesaja 26,4; 58,11; Nehemia 8,10; Epheser 6,10; Philipper 4, 13.*

- **Wir können Gott vertrauen**
*„Fürchte dich nicht vor plötzlichem Schrecken noch vor dem Verderben der Gottlosen, wenn es über sie kommt; denn der HERR ist deine Zuversicht; Er behütet deinen Fuß, dass er nicht gefangen werde.“ (Sprüche 3,25-2)
 Sprüche 14,26; Jesaja 30, 15; 1. Johannes 3,21; 5,14-15.*

- **Zusage der Weisheit**
*„Denn dem Menschen, der Ihm gefällt, gibt Er Weisheit, Verstand und Freude.“ (Prediger 2,26)
 Sprüche 2,6-7; 9,10; Hiob 12,13; Daniel 2,20-22; 1. Korinther 1,30.*

- **Zusage, dass Gott selbst uns lehren wird**
*„Der HERR ist gut und gerecht; darum weist Er Sündern den Weg. Er leitet die Elenden recht und lehrt die Elenden seinen Weg. Die Wege des HERRN sind lauter Güte und Treue für alle, die Seine n Bund und seine Gebote halten.“ (Psalm 25,8-10)
 Psalm 25,12-14; 32,8; 2. Timotheus 3,16-17; Sprüche 15,33.*

- **Zusage, dass Gott selbst uns leiten wird**
*„Deine Ohren werden hinter dir das Wort hören: ‚Dies ist der Weg; den geht! Sonst weder zur Rechten noch zur Linken!‘“ (Jesaja 30,21)
 Psalm 48,14; 23,1; 139,9-10; Sprüche 3,5-6; Johannes 10, 4,11*

- **Zusage des Wohlstandes**
*„Ehre den HERRN mit deinem Gut und mit den Erstlingen all deines Einkommens, so werden deine Scheunen voll werden und deine Kelter von Wein überlaufen.“ (Sprüche 3,9-10)
 Josua 1,8*

- **Zusage des Trostes**
*„Selig sind, die da Leid tragen; denn sie sollen getröstet werden.“ (Matthäus 5,4)
 2. Korinther 1,3-4; 2. Thessalonicher 2, 16-17; Jesaja 49, 13; Johannes 14,18.*

- **Zusage der Befriedigung unserer Herzenswünsche**
*„Er gebe dir, was dein Herz begehrt, und erfülle alles, was du vorhast!“ (Psalm 20,5)
 Psalm 21,3; 103, 4-5; Sprüche 10,24; Markus 11,24.*

- **Zusage über der Familie des Gläubigen**
*„...das Haus der Gerechten wird gesegnet.“ (Sprüche 3,33)
 Sprüche 12,7; 22,6; Deuteronomium 12,28; 4,40; Jesaja 54,13; Psalm 112,1-3; 128, 1,3; Epheser 6,2-3.*

- **Zusage von Gesundheit und Heilung**
*„Durch Seine Wunden sind wir geheilt.“ (Jesaja 53,5c)
 Jeremia 30,17; 33,6; Deuteronomium 7,12,15; Psalm 91,5-6,10; 103,3; 3. Johannes 1,2; Exodus 15,25-26; Maleachi 4,2; 1. Petrus 2,24; Jakobus 5,13-14,16; Matthäus 8,16-17*

- **Zusage des Schutzes durch Gott**
„Der Name des HERRN ist eine feste Burg; der Gerechte läuft dorthin und wird beschirmt.“ (Sprüche 18,10)
1. Samuel 2,9; Psalm 125,1-2; 91,3-4,11-12; 34,19-20; 121,1-8; Sprüche 29,25

- **Zusage der Befriedigung praktischer und körperlicher Bedürfnisse**
„Mein Gott aber wird all eurem Mangel abhelfen nach Seinem Reichtum in Herrlichkeit in Christus Jesus.“ (Philipper 4,19)
Levitikus 26,3-5; Deuteronomium 28,1,11-12; 29,9; Sacharia 10,1; Jesaja 1,19; Psalm 111,5; Matthäus 6,25-26,31-33; Lukas 12,30-31

- **Zusage für Zeiten von Angst und Zweifel**
„Fürchte dich nicht, Ich bin mit dir; weiche nicht, denn Ich bin dein Gott. Ich stärke dich, Ich helfe dir auch, Ich halte dich durch die rechte Hand Meiner Gerechtigkeit.“ (Jesaja 41,10)
Jesaja 41,13; 43,1; 58,9; 2. Timotheus 1,7; Lukas 12,6-7; 1. Johannes 4,18; Römer 4,21; Psalm 112,7.

- **Zusage für Zeiten der Niedergeschlagenheit und Depression**
„Was betrübst du dich, meine Seele, und bist so unruhig in mir? Harre auf Gott; denn ich werde Ihm noch danken, dass Er meines Angesichts Hilfe und Mein Gott ist.“ (Psalm 43,5)
Psalm 73,26; 37,23-24; 34,4-7; Jesaja 49,15; Hebräer 13,5.

- **Zusage für Zeiten des Versagens und der Hilflosigkeit**
„Euer Herz erschrecke nicht! Glaubt an Gott und glaubt an Mich!“ (Johannes 14,1)
Jesaja 61,1-2; 41,13; Psalm 147,3; Römer 8,26,28; 2. Korinther 12,9; Hebräer 13,6; 1. Johannes 4,4.

- **Zusage für Zeiten der Angst und Sorge**
„Wenn nun Gott das Gras auf dem Feld so kleidet, das doch heute steht und morgen in den Ofen geworfen wird: Sollte Er das nicht viel mehr für euch tun, ihr Kleingläubigen? ...Darum sorgt nicht für morgen, denn der morgige Tag wird für das Seine sorgen. Es ist genug, dass jeder Tag seine eigene Plage hat.“ (Matthäus 6,30;34)
Philipper 4,6-7; Lukas 12,25-26; 1. Petrus 5,6-7; Galater 5,1; Matthäus 11,28-30.

- **Zusage für Zeiten der Versuchung und dämonischer Angriffe**
„Bisher hat euch nur menschliche Versuchung getroffen. Aber Gott ist treu, der euch nicht versuchen lässt über eure Kraft, sondern macht, dass die Versuchung so ein Ende nimmt, dass ihr's ertragen könnt.“ (1. Korinther 10,13)
2. Petrus 2,7,9; Hebräer 4,14-16; 1. Thessalonicher 5,22-24; Jakobus 4,7; Galater 1,3-4; Römer 16,20; Johannes 16,33; 1. Johannes 4,4.

- **Zusage für Zeiten des Leides, der Schwierigkeiten und der Angriffe durch Menschen**
„Aber der HERR hilft den Gerechten, Er ist ihre Stärke in der Not. Und der HERR wird ihnen beistehen und sie erretten; Er wird sie von den Gottlosen erretten und ihnen helfen; denn sie trauen auf Ihn.“ (Psalm 37,39-40)
Jakobus 1,12; Römer 5,3; 8,31; 1. Petrus 1,4-7; 3,9; Jeremia 15,21; Psalm 27,1-2; ex 14,13-14; Matthäus 5,10-12; Lukas 21,12-15; Offenbarung 2,10.

➤ **Zusage der Kraft Gottes für den Dienst**

*„Das ist das Wort des HERRN an Serubbabel: ‚Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch Meinen Geist geschehen‘, spricht der HERR Zebaoth.“ (Sacharia 4,6)
Apostelgeschichte 1,8; Jesaja 40,31; Epheser 6,13; 3,16; Philipper 2,13; Kolosser 1,11.*

➤ **Zusage der Ausstattung mit Finanzen und materiellen Gütern**

*„Seht die Raben an: sie säen nicht, sie ernten auch nicht, sie haben auch keinen Keller und keine Scheune, und Gott ernährt sie doch. Wieviel besser seid ihr als die Vögel!“ (Lukas 12,24)
Philipper 4,19; Lukas 11,9; 12,30-31; 6,38; Psalm 84,11-12; Matthäus 6,32; Psalm 37,3,25.*